



Möglichkeiten, Hörbeeinträchtigte im Katastrophenfall nachts zu warnen

Die Antworten von Bellman und Humantechnik

Antwort Bellman

In Verbindung zu NINA und Katwarn können Sie unseren Mobilphone Sensor nutzen, der mit dem Visit Wecker direkt im Schlafzimmer oder auch mit dem Telefon-Sender (frei platzierbar, da mit Batterien betrieben) verbunden werden kann.

Man stellt diesen auf das Display des Handys. Wenn dann das Display aufleuchtet aufgrund einer Warnmeldung, dann wird an den Empfängern signalisiert (Hier muss der Nutzer/die Nutzerin die Popups am Handy anpassen).

Für die Akustische Wahrnehmung einer Sirene, kann der Babyruf-Sender genutzt werden.

Man hat hier die Möglichkeit, diesen im Fensterbereich zu platzieren und die Sensibilität auf 65dB und das Delay (Verzögerung) auf 10 Sekunden zu stellen.

(Bei einem Feuerwehreinsatz geht die Sirene 3x für je 15 Sekunden mit einer Pause von ungefähr 7 Sekunden; im Katastrophenfall läuft die Sirene in einem anhaltenden Dauerton von 3 Minuten)

Antwort Humantechnik

Eine Sirene, die im Ort ertönt können wir mit unseren Signalsystemen nicht aufnehmen oder erkennen und das optisch signalisieren. Was wir machen können, ist das Smartphone mit in die Signalanlagen einzubinden. Voraussetzung dafür ist, dass das Handy bei eingehender Pushnachricht der Alarmierungs-App einen Ton oder Vibration ausgibt. Wenn die App per Alarmton alarmiert, können wir das mit unserem Soundmonitor aufnehmen und einbinden.

<https://www.humantechnik.com/produkte/drahtlose-signalanlagen/signolux-funksystem/sound-monitor/>

Auch eine Vibration bei eingehender Handymeldung können wir mit einbinden. Zum einen wäre das über den iBel2 in Verbindung mit unserem akustischen Universalsender möglich,

<https://www.humantechnik.com/produkte/signalisierungsgeraete/ibell2/>

<https://www.humantechnik.com/produkte/drahtlose-signalanlagen/signolux-funksystem/universalsender/>

zum anderen wäre es der Anschluss unseres Smartphone-Sensors an den akustischen Universalsender.

<https://www.humantechnik.com/produkte/zubehoer/signalausloeser-sensoren/vibrationssensor-fuer-mobile-telefone-und-tablets/>



<https://www.humantechnik.com/produkte/drahtlose-signalanlagen/signolux-funksystem/universalsender/>

Bei diesen Lösungen muss das Smartphone nicht unmittelbar am Bett liegen. Es muss aber in der Reichweite innerhalb der Signalanlage sein um das Signal über den angeschlossenen Sender zum Empfänger am Bett zu senden. Auch für das Lisa-Funk-System gibt es die entsprechenden Sendegeräte für eine zusätzliche Nachrüstung. IBell2 und Handysensor analog wie bei Signolux und die Lisa-Funk Sendegeräte dazu sehen Sie hier:

<https://www.humantechnik.com/produkte/drahtlose-signalanlagen/lisa-funksystem/sound-monitor/>

<https://www.humantechnik.com/produkte/drahtlose-signalanlagen/lisa-funksystem/funk-telefonsender/>

Empfangsgeräte die mit Lichtblitz und/oder Vibration signalisieren müssen selbstverständlich vorhanden sein und am Bett positioniert werden.

Die Recherche führte Andrea Muschalek vom BayCIV durch.

Mit herzlichen Grüßen

Marion Hölterhoff

- Vorsitzende -